**Der Titelverteidiger:** *Oberligist TuS Spenge setzte sich bei der vergangenen Kreispokalauflage im Endspiel gegen den Landesligisten TuS Brake durch.* FOTO: JENS SENFTNER

# Ein Gastgeber freut sich schon

## **Handball-NW-Kreispokal:** TuS Spenge erwartet vereinsinternes Duell. Insgesamt 38 Mannschaften spielen am ersten Januarwochende in drei Sporthallen

VON DIRK KRÖGER

■ **Herford**. Erst die Stärkung, dann die Überraschungen: Vor der Auslosung des Handball-*NW*-Kreispokals gestern Abend lud die gastgebende Herforder Brauerei die Vereinsdelegierten zu einem westfälischen Buffet ein, das natürlich besten Anklang an. Danach wurden die Vorrundengruppen des Wettbewerbs ausgelost – mit unterschiedlichen Reaktionen.

Dirk Rabeneck vom TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck war nicht so recht zufrieden damit, dass alle drei Frauenmannschaften seines Vereins in den zwei Jöllenbecker Vorrundengruppen spielen sollten. „Wir wollten weite Fahrten verhindern – und jetzt wird das auch so gemacht“, erwiderte der Kreisvorsitzende Thomas Boerscheper die leichte Kritik. Die Zusammensetzung der insgesamt vier Vorrundengruppen, aus denen sich jeweils die Erstplatzierten sowie die beiden Sieger eines Entscheidungsspiels der Zweitplatzierten für die Endrunde qualifizieren, wurde insgesamt aber als recht ausgewogen angesehen.

Ähnliches gilt für die Männer. Eine Besonderheit könnte es in den beiden in Spenge auszutragenden Vorrundengruppen geben. „Im Normalfall spielen wir in der Überkreuzrunde gegen unsere 2. Mannschaft“, kommentierte der Handball-Abteilungsleiter des TuS Spenge, Andreas Wölker, die Tatsache, dass der gastgebende Oberligist in Gruppe 5 spielt, während mit der TSG Altenhagen-Heepen ein weiterer Oberligist in Gruppe 6 der Spenger Zweitvertretung den Gruppensieg streitig machen wird. Bei den Männern ermitteln die Erst- und Zweitplatzierten der sechs Gruppen jeweils in Überkreuzspielen die Teilnehmer an der sonntäglichen Endrunde in Jöllenbeck.

**Glücksbringer unter sich:** *Sören Herbst aus dem Event-Management der Neuen Westfälischen (v. l.), Johanna Pixa, der Kreisvorsitzende Thomas Boerscheper, Carla Pixa, Illya Käthner von Schröder-Teams Automobile und Marc Pixa nahmen die Auslosung für den Handball-Kreispokal vor.* FOTO: DIRK KRÖGER

Insgesamt beteiligen sich 38 Mannschaften an den Spielen um den *NW*-Kreispokal: 14 Frauenteams (zwei weniger als vor Jahresfrist) und erneut 24 Männermannschaften. Die Vorrunde wird komplett am Samstag ausgetragen, weil der Freitag (Neujahr) dafür nicht zur Verfügung steht. Die Endrunde folgt wie gewohnt am Sonntag in Jöllenbeck, wo bei Männern und Frauen zunächst in zwei Gruppen mit jeweils drei Teams gespielt wird, ehe die Gruppensieger die Endspiele bestreiten.

„Wir hatten keine Probleme, Ausrichter zu finden“, freute sich Boerscheper über die anstehende achte Auflage des Wettbewerbs mit der *Neuen Westfälischen* als Hauptsponsor.